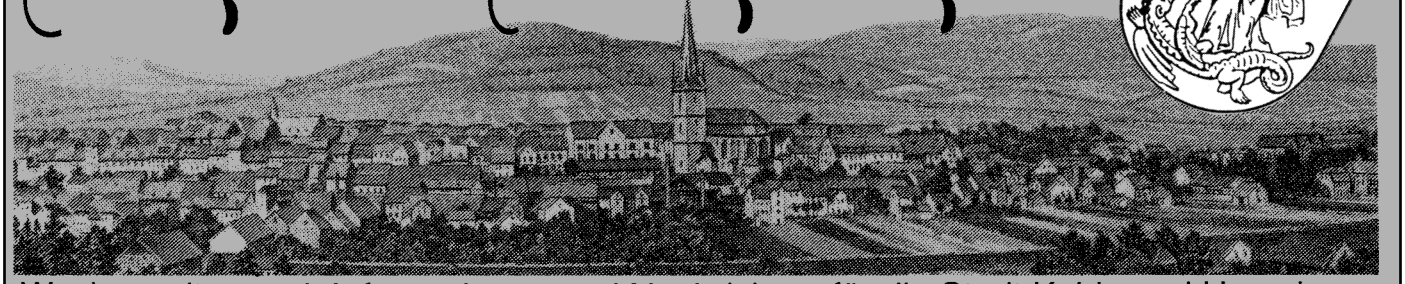
Kahlaer Nachrichten

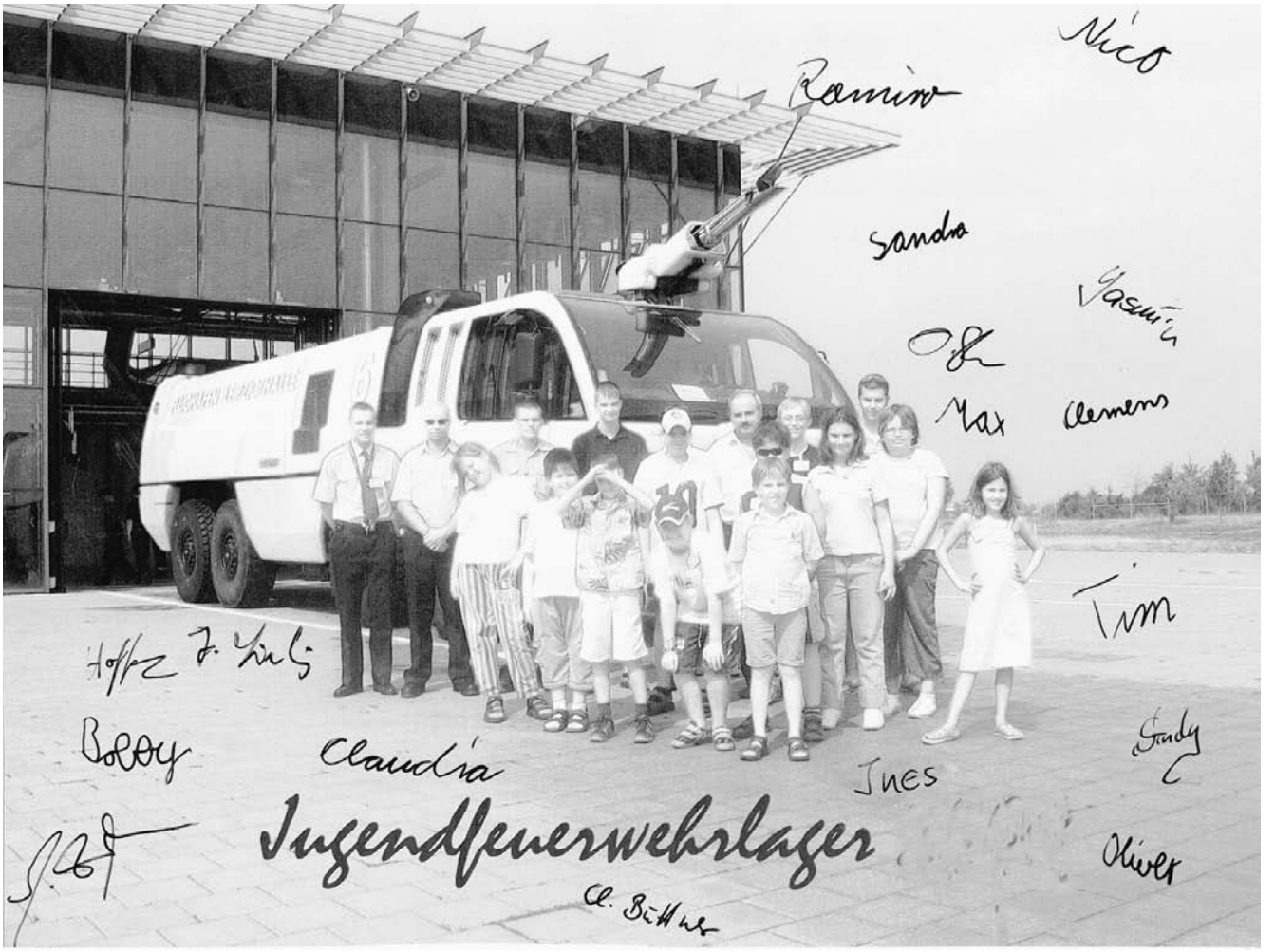


Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 21 | Donnerstag, den 8. Juli 2010 | Nummer 13

Jugendlager

der Freiwilligen Feuerwehr Kahla

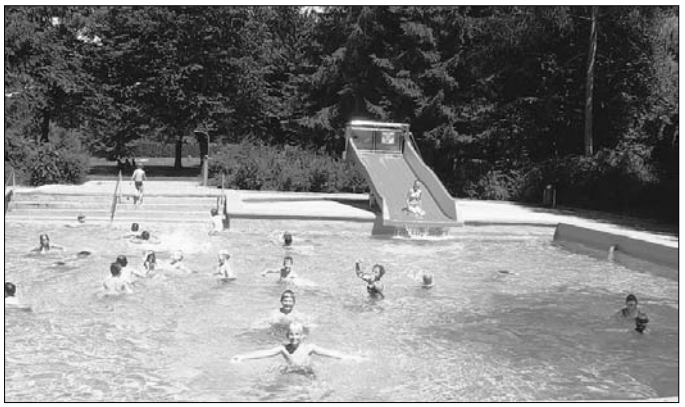


In der Zeit vom 30.06. bis 04.07.2010
erholten sich die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr Kahla
in Rossbach/Kreis Merseburg im Jugendlager des Saale-Holzland-Kreises.

Nachrichten aus dem Rathaus

Unser Freibad in Kahla - Ein Schmuckstück

Auch in diesem Jahr konnten unzählige fleißige Helfer unser Freibad aus dem Winterschlaf erwecken. So lockt u.a. das große Schwimmerbecken mit 2.500 cbm klarem Wasser bei derzeit 23 Grad Wassertemperatur, die Kinderrutsche im „Mittleren“ und das Becken für unsere Kleinsten.



Abgesichert von vielen Ehrenamtlichen, so z. B. der DLRG Ortsgruppe Kahla, können unsere Kinder, Freunde und Bekannte im kühlen Nass Erfrischung finden.
Einer von Ihnen gehört bereits seit Jahren zum „Freibad-Inventar“ - Uwe Sierks.
Viele Jahre Bademeister und mittlerweile im ehrenamtlichen Bereich tätig begeht Herr Sierks am 01.08.2010 ein selten erreichtes Jubiläum: Seit 50(!) Jahren ist er nun schon im Wasserrettungsdienst tätig! Dafür herzlichen Glückwunsch.

Im Übrigen ist unser Freibad das Einzige in Deutschland, wo man die Leuchtenburg und die Zugspitze sehen kann!

Haushalt für 2010 beschlossen

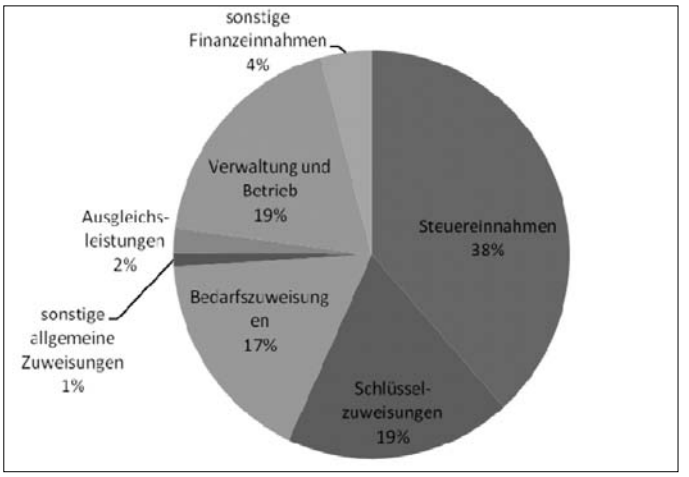
In der letzten Stadtratssitzung vor der Sommerpause am 24.06. wurde der Haushalt 2010 der Stadt Kahla einstimmig beschlossen.
Dazu vorbereitend fanden zahlreiche Sitzungen der verschiedensten Ausschüsse mit Beteiligung aller Fraktionen statt. Ziel war und ist, trotz angespannter finanzieller Situation, freiwillige Leistungen, wie das Freibad oder die Sportförderung, aufrecht zu erhalten.
Auf Grund der negativen Entwicklungen u.a. bei den Steuereinnahmen, auch bedingt durch die gegenwärtige Finanz- und Wirtschaftskrise, musste jedoch der berühmte Rotstift angesetzt werden.
Um der derzeitig angespannten finanziellen Lage langfristig entgegen zu wirken, wird ein Haushaltssicherungskonzept erarbeitet, dass die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Kahla herstellt.

Die Eckpunkte des Haushalts, der noch durch die Kommunalaufsicht genehmigt werden muss, stellen sich wie folgt dar:

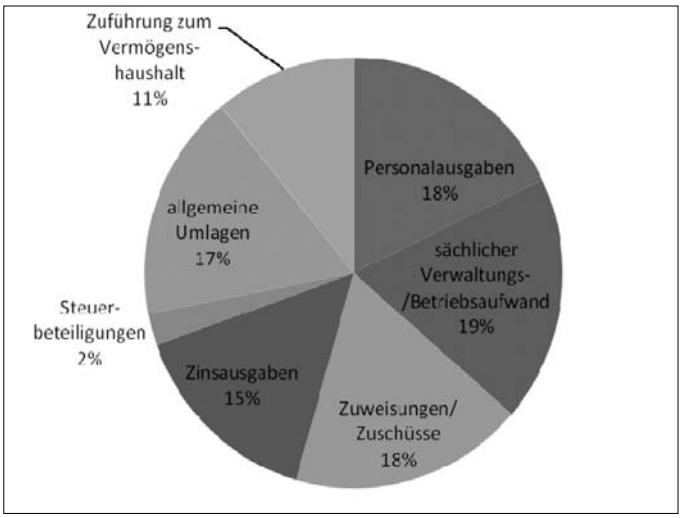
Gesamthaushaltsvolumen	13.635.735 EUR
davon	
Konsumtiver Bereich	9.746.365 EUR
Investiver Bereich	3.889.370 EUR

Der Haushalt umfasst abermals Ausgaben für Baumaßnahmen, die u.a. zur Verschönerung unseres Stadtbildes beitragen. So wird das alte Amtsgericht auf dem Markt durch die städtische Wohnbau GmbH saniert, die Arbeiten an der Roßstraße 15/16 beendet und das Museum nach längerer Instandsetzung wiedereröffnet. Aber auch die Infrastruktur wird gestärkt, so wird derzeit die Brücke an der Alten Ziegelei erneuert.
Im Einzelnen ergeben sich die Einnahmen und Ausgaben beider Teilhaushalte wir folgt:

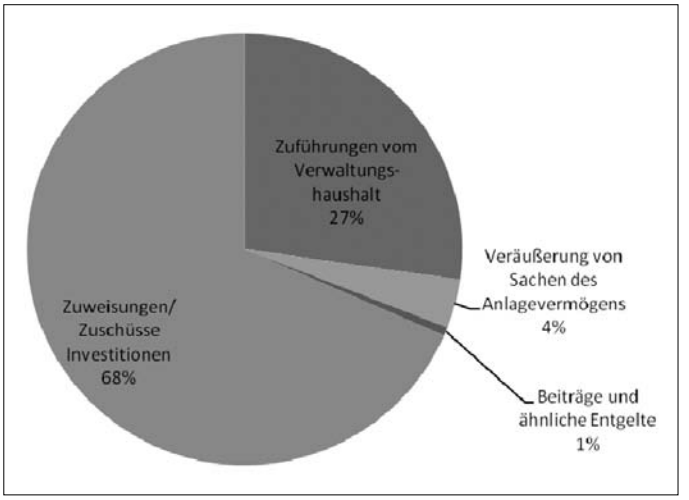
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes 2010:



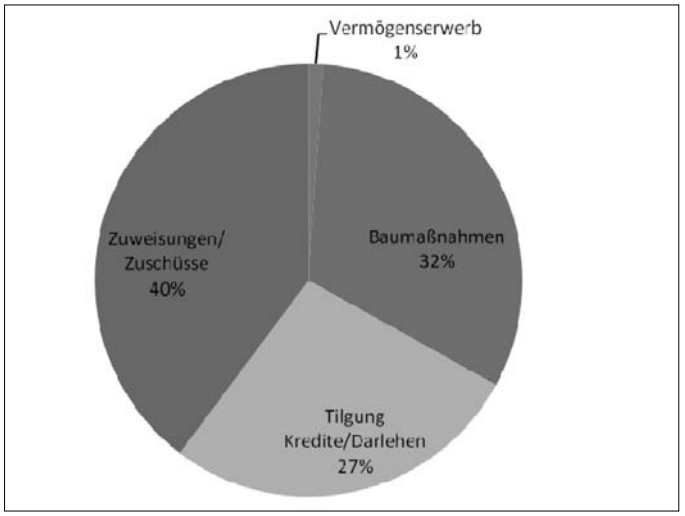
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes 2010:



Einnahmen Vermögenshaushalt 2010:



Ausgaben des Vermögenshaushalt 2010:



ETE Bauvorhaben im Bereich Heimbürgerstraße, Oststraße, Fabrikstraße

Auch im Jahr 2010 wird E.ON Thüringer Energie wieder umfangreiche Investitionen in das Energienetz der Stadt Kahla vornehmen.
Mit den Investitionen soll die Versorgung unserer Kunden mit Strom und Erdgas noch leistungsfähiger und zuverlässiger werden.
Grundlage für die Investitionsentscheidungen von E.ON Thüringer Energie sind dabei:

- Auswertungen der regelmäßig durchgeführten Anlageninspektionen,
- Bewertungen des aktuellen Störungs- und Wartungsaufkommens sowie
- strategische Planungen bezüglich notwendiger Leistungsanhebungen im Netzbereich.

Unter anderem befinden sich in diesem Geschäftsjahr wiederum Gasanlagen der Stadt im Fokus unserer Arbeiten.
Allgemeine Abnutzungserscheinungen aufgrund einer teils erheblichen Betriebsdauer (Teilanlagen aus den 60´er Jahren) sowie ein notwendiger Netzausbau in Vorbereitung einer geplanten Druckumstellung, sind hierbei die Hauptgründe für die Baumaßnahmen in den folgenden Netzbereichen der Stadt Kahla.

- Erneuerung der Gasleitungen im Bereich der Heimbürgestraße von Hausnummer 2 bis 14,
- Erneuerung der Gasleitungen im Bereich der Heimbürgestraße von Hausnummer 16 bis 30 sowie in der Hausnummer 34.

Zudem wird in den Bereichen der Heimbürgestraße durch die Verlegung einer zusätzlichen Gasleitung der Betriebsdruck des Netzes nachhaltig stabilisiert.

- Erneuerung der Gasleitungen in Teilbereichen der Fabrikstraße und der Oststraße.

Die Ausführung dieser Vorhaben ist bis September 2010 geplant - Startschuss soll bereits Ende Juli sein.
Wir möchten die betroffenen Anwohner der Stadt Kahla in diesem Zusammenhang bereits vorab um Verständnis bitten. Unsere Mitarbeiter sowie die beauftragten Fachfirmen werden immer versuchen, die baubedingten Einschränkungen für Sie so gering wie möglich zu gestalten.
Jeder von der Baumaßnahme betroffene Haushalt erhält zudem eine persönliche Bau-Information. Besteht für Sie im Vorfeld sowie im Verlauf dieser Maßnahmen Klärungsbedarf oder gibt es Fragen, dann stehen Ihnen unserer Mitarbeiter vor Ort gern zur Verfügung.
Ebenfalls ist Ihr Regionaler Netzbetrieb der E.ON Thüringer Energie AG in Weida, unter folgendem Kontakt für Sie erreichbar.
Vielen Dank und freundliche Grüße,

E.ON Thüringer Energie AG
Regionaler Netzbetrieb Weida
In den Nonnenfeldern 1
07570 Weida
Tel. 03641 69 4800

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Auslegung

des Entwurfes der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das Sondergebiet „Einkaufszentrum am Ölwiesenweg“
Der vom Stadtrat der Stadt Kahla in der Sitzung vom 27. Mai 2010 gebilligte Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das Sondergebiet „Einkaufszentrum am Ölwiesenweg“, die dazugehörige Begründung sowie der Umweltbericht liegen

vom 19. Juli 2010 bis 20. August 2010

in der Stadtverwaltung Kahla, Zimmer 26 während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu dem Entwurf abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.
Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Leube
Bürgermeister - Siegel -

Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Kahla Vom 01.07.2010

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung-ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. April 2009 GVBl. S. 345) hat der Stadtrat der Stadt Kahla in der Sitzung am 29. April 2010 die folgende Änderungssatzung zur Hauptsatzung beschlossen:

Artikel 1

In § 9 Abs. 2 werden in Satz 1 nach dem Wort „insgesamt“ die Worte

„bis zum 31.12.2010 mindestens 18 Jahre, ab 01.01.2011“

eingefügt.

Artikel 2

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Kahla, den 01.07.2010
Leube
Bürgermeister

Satzung über Sondernutzungen im Gebiet der Stadt Kahla vom 26.06.2010 - Sondernutzungssatzung -

Aufgrund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 14. April 1998 (GVBl. S. 73), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.04.2009 (GVBl. S. 345), der §§ 18 und 21 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) vom 07. Mai 1993 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.03.2005, (GVBl.S. 58) und des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) i. d. F. der

Bekanntmachung vom 28.06.2007 (BGBl. I S. 1206) hat der Stadtrat der Stadt Kahla in seiner Sitzung am 25. März 2010 die folgende Satzung über die Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Kahla (Sondernutzungssatzung) beschlossen:

§ 1
Geltungsbereich

(1) Gegenstand dieser Satzung sind Sondernutzungen an den Gemeindestraßen, -wegen und -plätzen der Stadt Kahla innerhalb und außerhalb der geschlossenen Ortslage, außerdem an Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen.
(2) Sonstige Straßen im Sinne von § 3 Abs. 1 Ziff. 4 ThürStrG und Wege, die ausschließlich der Bewirtschaftung land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke dienen (Wirtschaftswege), sind keine öffentlichen Straßen im Sinne dieser Satzung.

§ 2
Erlaubnisbedürftige Sondernutzung

(1) Soweit in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist, bedarf der Gebrauch der in § 1 genannten Straße, Wege und Plätze über den Gemeingebrauch hinaus (Sondernutzung) die Erlaubnis der Stadt Kahla.
(2) Sondernutzungen dürfen erst dann ausgeübt werden, wenn dafür eine Erlaubnis erteilt ist.
(3) Sondernutzungen im Sinne dieser Bestimmungen sind insbesondere:
1. Aufgrabungen,
2. Verlegung privater Leitungen,
3. Aufstellung von Gerüsten, Masten, Bauzäunen, Bauhütten, Bauwagen, Baumaschinen und -geräten, Fahnenstangen,
4. Lagerung von Maschinen und Materialien, ausgenommen die in § 5 Abs. 1 Ziffer 8 genannten Fälle, aller Art,
5. Aufstellung von Tischen, Stühlen, Behältnissen, Verkaufsbuden, -ständen, -tischen und -wagen, Vitrinen, Schaukästen, Warenständer, Warenautomaten, Werbeausstellungen und Werbewagen,
6. Freitreppen, ausgenommen die in § 5 Abs. 1 Ziff 10 genannten Fälle
7. Licht-, Luft- und Einwurfschächte und ähnliche Öffnungen, soweit sie mehr als 50 cm tief in den Gehweg hineinragen.
8. Werbeanlagen aller Art, z. B. Schilder, Schaukästen, Vitrinen, Plakatsäulen und -tafeln sowie Warenautomaten, die innerhalb einer Höhe von 2,50 m über dem Erdboden und mehr als 30 cm in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen.
9. Überspannen der Straße mit Spruchbändern, Lichterketten, Girlanden u.a. innerhalb einer Höhe von 4,50 m über dem Erdboden

(4) Wird eine Straße in mehrfacher Weise benutzt, so ist jede Benutzungsart erlaubnispflichtig.
(5) Auf die Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis besteht kein Rechtsanspruch.
(6) Die Übertragung einer Sondernutzungserlaubnis auf einen Dritten ist unzulässig.

§ 2a
Einschränkung der Sondernutzung

(1) Ausstellungsstände und -gegenstände vor Geschäften
1. Nutzung Gehweg maximal bis 2 m von der Hauswand
2. Pro Ladengeschäft maximal bis 10 qm

§ 3
Erteilung, Widerruf und Erlöschen der Erlaubnis

(1) Die Erlaubnis wird auf Zeit oder auf Widerruf erteilt. Sie kann von Bedingungen abhängig gemacht und mit Auflagen verbunden werden.
(2) Macht die Stadt von dem ihr vorbehaltenen Widerrufsrecht Gebrauch, hat der Erlaubnisnehmer gegen die Stadt keinen Ersatz- oder Entschädigungsanspruch.
(3) Die Verpflichtung zur Einholung von Genehmigungen, Erlaubnissen usw., die nach anderen Rechtsvorschriften erforderlich sind, bleibt unberührt.

§ 4
Verfahren

(1) Die Erlaubnis zu einer Sondernutzung ist schriftlich bei der Stadtverwaltung zu beantragen.
(2) Der Antrag soll mindestens enthalten
a) den Namen, die Anschrift und die Unterschrift des Antragstellers,
b) Angaben über Ort, örtliche Begrenzung, Größe und Umfang, voraussichtliche Dauer,
c) einen Lageplan oder eine Lageskizze mit Maßangaben, wenn dies für die Bearbeitung des Antrages erforderlich erscheint.

Auf Anforderung sind fehlende Angaben zu ergänzen oder unrichtige Angaben oder Anlagen zu berichtigen.
(3) Die Sondernutzungserlaubnis wird vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Regelungen durch schriftlichen Bescheid erteilt. Soweit die Stadt nicht Träger der Straßenbaulast ist, darf sie die Erlaubnis nur mit Zustimmung der Straßenbaubehörde erteilen.
(4) Ändern sich die dem Antrag oder die der Sondernutzungserlaubnis zugrundeliegenden tatsächlich oder rechtlichen Verhältnisse, so hat dies der Antragsteller oder Erlaubnisnehmer unverzüglich der Stadtverwaltung mitzuteilen.
(5) Für die Erteilung der Erlaubnis im gewerblichen Bereich, insbesondere für Sondernutzungen entsprechend § 2 Abs. 3 Nr. 5, gelten die Bestimmungen des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes (ThürVwVfG) über die Genehmigungsfiktion (§ 42a ThürVwVfG) und zum Verfahren über die einheitliche Stelle (§§ 71a bis 71e ThürVwVfG).

§ 5
Erlaubnisfreie Sondernutzungen

(1) Bei Ortsdurchfahrten und bei Gemeindestraßen bedürfen einer Erlaubnis nach dieser Satzung nicht:
1. Im Bebauungsplan oder Baugenehmigung vorgeschriebene Überbauungen (z. B. Arkaden, Vordächer) sowie bauaufsichtlich genehmigte Gebäudesockel, Gesimse, Fensterbänke, Balkone, Erker, Sonnenschutzdächer (Markisen), Vordächer;
2. Licht-, Luft- Einwurf- und sonstige Schächte, die nicht mehr als 50 cm in den Gehweg hineinragen.
3. Werbeanlagen, Hinweisschilder und Warenautomaten, die an einer an die Straße grenzenden baulichen Anlage angebracht sind und die innerhalb einer Höhe von 2,50 m nicht mehr als 5 % der Gehwegbreite einnehmen, jedoch nicht mehr als 30 cm in den Gehweg hineinragen;
4. Werbeanlagen über Gehwegen für zeitlich begrenzte Veranstaltungen (Aus- und Schlussverkäufe, Oster- und Weihnachtsverkäufe und dergl.) an der Stätte der Leistung, sofern sie in einer Höhe von über 2,50m angebracht sind und einen seitlichen Abstand von mindestens 75 cm zur Fahrbahn haben sowie Werbeanlagen in der Oster- und Weihnachtszeit (Lichterketten, Girlanden, Masten, Märchenbilder und -figuren), sofern sie den Verkehr auf der Fahrbahn nicht beeinträchtigen;
5. Das Aufstellen und Anbringen von Fahnenmasten, Transparenten, Dekorationen, Lautsprecheranlagen, Tribünen, Altären und dergl. aus Anlass von Volksfesten, Umzügen, Prozessionen und ähnlichen Veranstaltungen, sofern die öffentliche Verkehrsfläche nicht beschädigt wird;
6. Werbeanlagen während eines Wahlkampfes, sofern sie nicht in den Luftraum von Fahrbahnen hineinragen;
7. Behördlich genehmigte Straßensammlungen sowie der Verkauf von Losen für behördlich genehmigte Lotterien auf Gehwegen;
8. Bauaufsichtlich genehmigte Aufzugsschächte für Waren und Mülltonnen, die auf Anordnung der Stadt auf Gehwegen angebracht werden;
9. Die Lagerung von Kohle, Holz und Baumaterial auf den Gehwegen, sofern die Lagerung nicht über 24 Stunden hinausgeht,
10. Historische Kellereingänge

(2) Die vorstehenden erlaubnisfreien Sondernutzungen können ganz oder teilweise eingeschränkt werden, wenn Belange des Verkehrs oder des Straßenbaues dies vorübergehend oder auf Dauer erfordern.
(3) Nach anderen Vorschriften bestehende Erlaubnis- oder Genehmigungspflichten werden durch die vorstehende Regelung nicht berührt.

§ 6
Beseitigung von Sondernutzungseinrichtungen

(1) Nach ausdrücklichem oder stillschweigendem Verzicht auf die Sondernutzung oder nach Erlöschen der Sondernutzungserlaubnis hat der Erlaubnisnehmer unaufgefordert und unverzüglich den früheren Zustand der Straße wieder herzustellen. Er hat auch für die Reinigung der in Anspruch genommenen Verkehrsfläche zu sorgen.

(2) Sondernutzungseinrichtungen sind vom Erlaubnisnehmer oder vom Eigentümer oder Besitzer der Einrichtung unverzüglich zu beseitigen, wenn infolge ihres mangelhaften Zustandes oder ihrer schlechten Beschaffenheit Gefahr für die Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr besteht oder durch sie das Ortsbild beeinträchtigt wird.

§ 7
Sorgfaltspflichten

(1) Der Erlaubnisnehmer hat auf Verlangen der Stadt dem Träger der Straßenbaulast alle Kosten zu ersetzen, die diesem durch die Sondernutzung entstehen.
(2) Der Erlaubnisnehmer ist verpflichtet, die mit der Sondernutzung verbundenen Anlagen nach den gesetzlichen Vorschriften und den anerkannten Regeln der Technik zu errichten und zu erhalten. Er hat sein Verhalten und den Zustand seiner Sachen so einzurichten, dass niemand gefährdet, geschädigt oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird. Er muss die von ihm erstellten Einrichtungen sowie die ihm überlassene Fläche in ordnungsgemäßem und sauberem Zustand erhalten.
(3) Der Erlaubnisnehmer hat darauf zu achten, dass ein ungehinderter Zugang zu allen in den Straßenkörper eingebauten Einrichtungen möglich ist. Soweit bei dem Aufstellen, Anbringen und Entfernen von Gegenständen ein Aufgraben der Straße erforderlich wird, muss die Arbeit so vorgenommen werden, dass jeder nachhaltige Schaden am Straßenkörper und an den dort eingebauten Einrichtungen (insbesondere an den Versorgungs- und Entsorgungsleitungen sowie den Wasserabzugsrinnen) und eine Änderung ihrer Lage vermieden wird. Die Stadtverwaltung ist mindestens fünf Tage vor Beginn der Arbeiten schriftlich zu benachrichtigen. Die Verpflichtung, andere beteiligte Behörden oder Stellen zu unterrichten oder deren Genehmigung einzuholen, bleibt unberührt.

§ 8
Schadenshaftung

(1) Die Stadt haftet dem Erlaubnisnehmer nicht für Schäden, die sich aus dem Zustand der Straßen und der darin eingebauten Leitungen und Einrichtungen für den Erlaubnisnehmer und die von ihm erstellten Anlagen ergeben. Mit der Einräumung der Sondernutzung übernimmt die Stadt keinerlei Haftung, insbesondere auch nicht für die Sicherheit der von den Benutzern eingebrachten Sachen.
(2) Der Erlaubnisnehmer haftet der Stadt für alle von ihm, seinen Bediensteten oder mit der Verrichtung von ihm beauftragten Personen verursachten Schäden durch unbefugte, ordnungswidrige oder nicht rechtzeitig gemeldete Arbeiten. Ihn trifft die Haftung gegenüber der Stadt für alle Schäden, die sich aus der Vernachlässigung seiner Pflichten zur Beaufsichtigung der von ihm beauftragten Personen ergeben. Er hat die Stadt von allen Ansprüchen freizustellen, die von dritter Seite aus der Art der Benutzung gegen die Stadt erhoben werden.
(3) Die Stadt kann verlangen, dass der Erlaubnisnehmer zur Deckung sämtlicher Haftpflichtrisiken vor der Inanspruchnahme der Erlaubnis den Abschluss einer ausreichenden Haftpflichtversicherung nachweist und diese Versicherung für die Dauer der Sondernutzung aufrecht erhält. Auf Verlangen sind Versicherungsschein und Prämienquittungen vorzulegen.
(4) Mehrere Verpflichtete haften als Gesamtschuldner.

§ 9
Sicherheitsleistung

(1) Die Stadt kann von dem Erlaubnisnehmer eine Sicherheitsleistung verlangen, wenn Beschädigungen an der Straße oder Straßeneinrichtungen durch die Sondernutzung zu befürchten sind. Die Höhe der Sicherheitsleistung wird nach den Umständen des Einzelfalles bemessen.
(2) Entstehen der Stadt durch die Sondernutzung Kosten zur Instandsetzung der Straße oder der Straßeneinrichtungen, so können diese von der Sicherheitsleistung beglichen werden.
(3) Werden nach Beendigung der Sondernutzung keine auf die Sondernutzung zurückzuführenden Beschädigungen an der Straße oder den Straßeneinrichtungen festgestellt, wird die Sicherheitsleistung ohne Abzug zurückgezahlt.

§ 10
Ausnahmen

(1) Ausgenommen von den Vorschriften dieser Satzung bleiben
a) Nutzungen nach Bürgerlichem Recht gemäß § 23 ThürStrG und § 8 Abs. 10 FStrG,
b) Nutzungen, die vor Inkrafttreten dieser Satzung durch Vertrag vereinbart worden sind.

(2) Ist für die Benutzung einer öffentlichen Straße die Erlaubnis durch die Straßenverkehrsbehörde nach den §§ 29, 35 Abs. 2 der Straßenverkehrsordnung erteilt worden, so bedarf es keiner Erlaubnis nach § 2 dieser Satzung.
(3) Die Stadt kann weitere Ausnahmen zulassen.

§ 11
Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
a) entgegen § 2 eine Straße ohne die erforderliche Erlaubnis benutzt;
b) den nach § 3 erteilten Auflagen und Bedingungen nicht nachkommt;
c) entgegen § 6 den früheren Zustand nicht ordnungsgemäß wiederherstellt;
d) die Sorgfaltspflichten i.S.d. § 7 nicht erfüllt, insbesondere die Anlagen nicht nach den gesetzlichen Vorschriften und den anerkannten Regeln der Technik errichtet oder erhält.

(2) Gemäß § 50 ThürStrG und § 23 FStrG sowie § 19 Abs. 2 und § 20 Abs. 3 ThürKO i. V. m. den Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602) kann jeder Fall der Zuwiderhandlung mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 EUR geahndet werden.

§ 12
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Gleichzeitig wird die bisherige Sondernutzungssatzung vom 26.06.2000 und die 1. Änderungssatzung vom 07.06.2007 aufgehoben.

Kahla, den 26.06.2010
Leube
Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	**112 oder 110**

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte	03 64 1/ 597 620
Vertragsärztlicher Notfalldienst	03 64 1/ 597 632
Krankentransport	03 64 1/ 597 630
Notarzt	112

Zahnärztlicher Notdienst

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen hat den zahnärztlichen Notdienst neu geregelt. Ab 01.01.2007 steht für Patienten mit akuten Schmerzen landesweit die zentrale Notdienstnummer

0180 5908077 (0,12 EUR pro Minute)

zur Verfügung.
Des Weiteren wurden die Bereitschaftszeiten der Zahnärzte geändert. Die Bereitschaftszeit beginnt für das Wochenende am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag 8.00 Uhr. Für gesetzliche Feiertage beginnt die Bereitschaft um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Neben der Notdiensttelefonnummer können sich die Patienten auch im Internet über die Notdienstpläne ihrer Region informieren. Auf der Internetseite der KZV Thüringen sind unter www.kzv-thueringen.de unter dem Hauptmenü Notdienst die Pläne für die nächsten 14 Tage eingestellt.

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo.-Sa.: 18.00 - 20.00 Uhr
Sonn- und Feiertags: 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr
Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten“ zu entnehmen.

05.07.2010 - 11.07.2010
Löwen-Apotheke 03 64 24/2 22 36
12.07.2010 - 18.07.2010
Linden-Apotheke 03 64 24/2 44 72
19.07.2010 - 25.07.2010
Sonnen-Apotheke 03 64 24/5 66 55

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

1. Notfallsprechstunde
(in der Zentralen Notaufnahme am Klinikum des FSU in Jena-Neulobeda-Ost)
wochentags: Mo., Di., Do. 19.00 - 22.00 Uhr
Mi, Fr. 13.00 - 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags 08.00 - 22.00 Uhr
2. Hausbesuchs - Fahrdienst
wochentags: Mo., Di., Do. 19.00 - 7.00 Uhr
Mi., Fr. 13.00 - 7.00 Uhr
Samstags/sonntags/feiertags ständig bereit
Der Extrabereitschaftsdienst der Augen- und Kinderärzte ist über die Leitstelle zu erfragen.
Telefon-Nummern: Leitstelle Jena: 03641 / 597631 oder 03641 / 444444
Notruf bei lebensbedrohlichen Erkrankungen: 112
Die bisherige Regelung, d. h. Notfalldienst in den Praxen der niedergelassenen Ärzte, entfällt.

Telefonseelsorge e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen 08 00/1 11 01 11 o. kostenfrei rund um die Uhr 08 00/1 11 02 22
Kinder-Notruf Telefon Gebührenfrei 08 00/1 11 03 33
Jenaer Frauenhaus e.V. 03641/449872
Notruf: 0177/4787052

Störungsdienste

Strom 0 36 41/68 88 88
Gas Tag 08 00/686 11 77
Nacht/Sonn- und Feiertage 01 30/86 11 77
Wasser Tag 03 64 24/57 00 oder 03 66 01/5 78 0
Nacht/Sonn- und Feiertage 03 66 01/5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Stadtroda 03 64 28/6 40
Polizeistation Kahla 03 64 24 /844-10
Regelmäßige Sprechstunden finden statt:
Ort: Polizeirevier Kahla
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla
Termin: dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla,

Rathaus, Markt 10 Tel. 77-0
Fax: 77-104
e-mail: stadt@kahla.de
im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Rathaus, Markt 10 77 326
Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro,

Rathaus, Markt 10 77 141
Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt
Anträge:
Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,
Informationen:
Müllentsorgung
Eintrittskartenservice:

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8 7 84 39
Öffnungszeiten Touristinformation Kahla
Montag - Freitag 09.30 - 17.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla 5 29 71
Margarethenstraße 13
Montag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Stadtmuseum Kahla
Margarethenstraße 7/8 Telefon: 76 268
Wegen Bauarbeiten bleibt das Museum vorübergehend geschlossen!

DRK 5 29 57
Rudolstädter Straße 22 a
DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:
Rudolstädter Straße 22 a Telefon: 2 23 46
Fax: 78 49 55
E-Mail: eb@drk-jena.de
Montag 9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch 12.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Sozial-psychiatrischer Dienst 5 29 57
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“ für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)
Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Terminabsprachen bitte über:
Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.
Rosa-Luxemburg-Straße 13, 07607 Eisenberg 036691/5 72 00
Schuldnerberatungsstelle
AWO-Kreisverband 036601/2 53 03

Kindergartennachrichten

Sport macht Spaß!

... war das Motto des diesjährigen AWO-Sommerfestes. Doch das war nicht nur ein Motto. Die Kinder und Betreuer des Integrativen Kindergarten Tranquilla Trampeltreu boten den Fans ein sportliches Programm. Und die Freude aller Beteiligten daran war nicht zu übersehen.

Eröffnet wurden die Spiele standesgemäß mit dem Entfachen des Olympischen Feuers. Als Erste gingen die Kleinsten mit der Mannschaftssportart dieses Jahres an den Start. Beim Fußball kämpften sie um den Pokal.

Mit Musik, Gedichten und Tanz ging es dann quer durch die Sportarten. Von Turnen über Karate bis hin zu Yoga war alles dabei. Bei solch großen Sportereignissen dürfen heutzutage natürlich die Cheerleader nicht fehlen.
Zwischen den „Wettkämpfen“ beeindruckte die Gastmannschaft - die Kinder der Artistik-Gruppe Rothenstein - alle Anwesenden mit unglaublichen Kunststücken auf dem Einrad.

Sportler und Trainer haben wirklich Großartiges geleistet!
Gestärkt mit Kaffee und Kuchen, einer Bratwurst oder Fußballbrot machten sich dann Sportler und Fans gemeinsam auf die Jagd nach Pokalen an den vielen Sport-Stationen oder genossen die (leider wenigen) sonnigen Stunden bei Seifenblasen, Basteln oder Filzen.
Es war ein wunderschönes sportliches Sommerfest. Und dafür möchten sich alle Fans auf diesem Wege bei dem Olympischen Komitee (unter Leitung von Frau und Herrn Gräfe), den Trainern, den Sportlern und allen, die knurrenden Mägen und schmutzigem Geschirr Abhilfe geleistet haben, ganz herzlich bedanken!
Die Kinder, Eltern, Omas und Opas

KITA „Märchenland“

Träger des DRK KV Jena-Eisenberg- Stadtroda e.V.

Hurra, wir kommen in die Schule!

… eine Nachtwanderung gemacht haben,
… ein Feuer im Freien erleben,
… den Gegensatz Komfort/ Robinson erleben,
… in einer anderen Unterkunft übernachten,

Inhalte des Buches **„Weltwissen der Siebenjährigen“** v. Donata Elschenbroich waren für die zukünftigen Schulanfänger der Schneewittchengruppe Inspiration für eine abendteuerliche Exkursion nach Hummelshain. Viel Spaß und Freude erlebten die Kinder bei vielen Aktivitäten und das Übernachten in Zelten. Die Suche nach dem Zuckertütenbaum war gar nicht so leicht, denn unterwegs durften die Großen noch einmal ihr Wissen unter Beweis stellen. Eine Kutschfahrt zurück ins „Märchenland“ umrahmte dieses schöne Fest.
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön Herrn Bock, Vorsitzender des KFA Jena/ Saale Holzland, für die gesponserten Ballsäcke.

Schulnachrichten

„Gekrönte Häupter“ in der Altstadtschule

Die Schüler der Klasse 2 und 3 freuten sich schon einige Zeit auf ihre Lesewoche. Eifrig hatten sie sich vorbereitet. Der Lesevortrag wurde geübt und andere überlegten, welches Lieblingsbuch sie vorstellen könnten. Sogar ein Lesetempotest gehörte zum Programm. Jeder gab sein Bestes.
Als Höhepunkt besuchten wir am Donnerstag, den 17.06.2010, die Bibliothek. Dort wurden unsere Lesekönige und Lesekönigginnen gekrönt.

Klasse 2: Kaya Meinekat

Klasse 3: Franziska Seiffarth, Paulo Metsch, Moritz Schroth

Herzlichen Glückwunsch!

Ps.: Vielen Dank an Frau Blumenstein für die freundliche Unterstützung während des ganzen Schuljahres.
Die Klassenleiterinnen Frau Bergmann, Frau Röder und die Schüler der Altstadtschule

Alles neu macht der Mai

Eine Spur der Ordnung und Sauberkeit hinterließen die Schüler der „Altstadtschule“, als sie am 17. Mai im Rahmen des Ethik- und Religionsunterrichtes mit ihren grünen Umweltsäcken durch Kahla liefen.
Wie jedes Jahr im Frühling lasen die Kinder der Klassen 3 und 4 alles auf, was nicht in die Natur gehörte. Fast 40 kg Unrat kam in diesem Jahr zusammen.
Mit Argusaugen suchte man die Wege ab und entdeckte neben allem möglichen und unmöglichen Müll auch Geldstücke und Glückssteine.
So hat sich der Einsatz der Kinder auf zweierlei Weise gelohnt.
Wollen wir hoffen, dass Kahla nun recht lange so schön sauber bleibt!

Kirchliche Nachrichten

Nachrichten der Ev. Kirchgemeinde

Herzliche Einladung an Sie zu allen Veranstaltungen:

Gottesdienste in der Stadtkirche Kahla

Sonntag, 11. Juli
10:00 Uhr Gottesdienst (mit Abendmahl)
Sonntag, 18. Juli
10:00 Uhr
Während der Gottesdienste in Kahla ist Kindergottesdienst.

Offene Kirche

Unsere Stadtkirche St. Margarethen wieder **werktags von 11 - 13 Uhr** für Sie geöffnet. Wir freuen uns, wenn Sie hereinschauen und einen Moment der Ruhe im meist hektischen Alltag genießen.

Lektorenkreis

am **Donnerstag, 08.07.** um 20:00 Uhr bei Lutz Rödger

2. Sommer - Orgelkonzert („Thüringer Orgelsommer“)

am **Freitag, 09.07.** um 19:30 Uhr St. Peter & Paul (**Kleineutersdorf**)
Werke von J. S. Bach u.a. für Orgel & Violine
Es musizieren Sophia Stegner, Violine & Matthias Dreißig, Orgel
Eintritt 10,00 EUR (ermäßigt 8,00 EUR für Schüler, Studenten, Auszubildende, Zivis, Arbeitslose, Schwerbehinderte und Begleitperson; Kinder unter 14 Jahren frei!)

Chorproben

Johann-Walter-Kantorei: dienstags 19:30 im Rathaussaal
Kinderchor: mittwochs 15:30 Uhr in der Altstadtschule
Jugendchor: mittwochs 16:15 Uhr in der Altstadtschule
Gospelchor: freitags 20:00 Uhr in Hummelshain

Kinderstunden/Christenlehre

In den Sommerferien sind keine Kinderstunden!
Abschluss des Christenlehrejahres:
Endlich Ferien! Und die haben wir gemeinsam begrüßt. Am letzten Schultag haben wir uns auf dem Schulhof der Altstadtschule getroffen und mit Eltern und Geschwistern zusammen gegrillt. Es gab auch ein kleines Quiz zum Christenlehrejahr. Als alle satt waren, haben wir uns in die kühle Kirche zum Kino zurückgezogen. Auf der Leinwand wurden wir in die Zeit der alten Ägypter zurückversetzt und durften miterleben, wie Gott durch Mose sein Volk befreit.
Dank der Freundlichkeit der Schulleitung durften wir die Waschräume der Schule fürs Zähneputzen benutzen. Nach einem kurzen Abendabschluss verkrochen wir uns in unsere Schlafsäcke.
Von den Tauben wurden wir an Morgen begrüßt, und die Sonne strahlte durch unsere schönen Buntglasfenster. Bei herrlichem Sonnenschein frühstückten wir auf dem Schulhof, und außer den Lehrern musste niemand in die Schule! Dann halfen alle schnell beim Aufräumen, und nach einem kurzen Besuch bei den Fledermäusen wurden alle Kinder wieder abgeholt. Wir haben festgestellt, dass man in der Kirche gut schlafen kann. Spätestens die nächsten Sommerferien werden wieder gemeinsam begrüßt.
Schöne Ferien! *Eure Constanze Günther*

An alle

Konfirmierten in unserer Gemeinde zwischen 14 und 99 Jahren: Ihr seid eingeladen, Eure Herzen auszuschütten und den Kindern zu zeigen, wie gern Ihr sie habt. Es werden begrüßende, helfende, betende, gebende, erzählende, tröstende, malende Hände gesucht, zum Beispiel für das Kindergottesdienstteam. Wer bereit ist mitzuarbeiten, meldet sich bitte bei Constanze Günther (Gemeindepädagogin)

Gemeindeausflug

Die Gemeindefahrt am **Dienstag, 07.09.** geht „ins Blaue“ - wir laden ein zu einem gemeinsamen schönen Tag, natürlich wieder mit Kaffee und Kuchen!
Abfahrt ist um 13:30 Uhr am Gemeindehaus, R.-Breitscheid-Str.1. Bitte melden Sie sich für diese Fahrt bis zum 30. August im Büro (Tel.: 22362) an.
Wir freuen uns auf die Zeit mit Ihnen zusammen! Ihre Pfarrer Matthias Schubert und Michael Schlegel

Umbau des Gemeindehauses

Inzwischen sind die Trockenbauarbeiten im neuen Sanitärbereich beendet. Demnächst werden die restlichen neuen Fenster im Erdgeschoss eingesetzt. Im Bürobereich, der Küche und dem Kleinen Gemeinderaum erfolgt der Fußbodenaufbau mit Dämmung. Die Wände werden für die Malerarbeiten vorbereitet.
Wir danken sehr herzlich für alle Spendender letzten Wochen zur Finanzierung des Umbaus. Sie kamen von M. Thielsch, H. u. G. Bergk, M. Schubert, K. Aßmus, C. Günther (speziell für den Christenlehreraum), R. Berg und M. Braun. Außerdem gab es zwei anonyme Spenden.
Für ca. 10 % der gesamten Umbaukosten haben wir Zuschüsse erhalten, 90 % müssen wir selbst aufbringen. **Wir bitten auch weiter sehr herzlich um Ihre Hilfe** (Kirchgemeinde Kahla, Konto 800 77 80, BLZ 520 604 10, bei der Ev. Kreditgenossenschaft Kassel e.V., Zweck: Gemeindehaus). Danke!

Getauft wurde

Fabian Gustav Johannes Schrenk aus Kahla

Christlich bestattet wurde

Ingeburg Nabe geb. Wippich, 71 J., aus Kahla

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, Oberbachweg 14b

Montag - Freitag:	11:00 - 12:00 Uhr
zusätzlich Donnerstag:	16:00 - 18:00 Uhr
Frau Huschenbett	Tel. 036424/22362
	Fax 036424/769239
Pfr. Schubert	Tel. 0162/5159484
Pfr. Schlegel	Tel. 036424/52952
Gemeindepädagogin Günther	Tel. 0174/7453119
Gemeindepädagoge Werz	Tel. 0176/23846586
Kantor Stiller	Tel. 036424/750001
Kantorin Köllner	Tel. 036424/78549
Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a	Tel. 036424/23019
Friedhof Kahla, Bachstr. 41	Tel. 036424/52642
Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“, H.-Koch-Str. 20	Tel. 036424/22716
Sprechzeit der Leiterin Frau Herrmann: Montag	15:00 - 17:00 Uhr

Ihre Ev. Kirchgemeinde Kahla finden Sie im Internet jetzt unter einer neuen Adresse: www.kirche-kahla.de

Such und Find

1 Uralter Feuerlöscher an Sammler abzugeben, Preis VB.
1 handliche Benzin-Wasserpumpe, wenig benutzt, Leistung: 6 qm/h, Preis VB

Ich suche nach dem Tod ihres Frauchens liebevolle Hände und ein gutes Herz, das sich um ihre geliebte Mitzi kümmert. Mitzi ist eine hoch betagte Haus- und Hofkatze mit einem sensiblen Wesen.

Anfragen richten Sie bitte an das Sekretariat Rathaus, Tel. 036424 / 77100.

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Die Klosterkirche St. Maria und St. Georg in Thalbürgel

Klöster gehören zu den wichtigsten Zeugnissen unserer heimischen Kulturgeschichte. Eines der hervorragendsten Bauwerke der Romanik in Thüringen ist die dreischiffige Pfeilerbasilika St. Maria und St. Georg in Thalbürgel.

Gegründet wurde das ehemalige Benediktinerkloster am 13. Februar 1133 nach Genehmigung von Bischof Udo I. von Thüringen als eine Mönchsgemeinschaft durch den Lausitzer Markgrafen Heinrich von Groitzsch und seiner Gemahlin Bertha. Bertha nutzte ihre verwandtschaftlichen Beziehungen zur Matronin des Klosters Paulinzella für die Einholung der päpstlichen Befürwortung zur Errichtung einer Basilika unter direktem kaiserlichen Schutz.
Umfangreicher Grundbesitz, auch slawischer Gründungen, der ständig erweitert wurde, machten das Kloster allmählich zu einem wichtigen wirtschaftlichen Faktor im Saale-Elster-Gebiet.
Leider sind eine Reihe der klösterlichen Bauten nur noch als Ruinen

bzw. Grundmauern erhalten und erkennbar.
Die früher am Querhaus angebauten fünf Kapellen erweiterten die kreuzförmige Basilika zu einem sog. Staffelchor. Dies war seinerzeit etwas Seltenes im Thüringer Raum.
Das mit hohen Pfeilern und Bögen ausgestattete Langhaus der Basilika

wird nach umfangreichen Restaurierungen noch heute für kirchliche Zwecke und viele kulturelle Veranstaltungen genutzt.
Zu den Besonderheiten der Klosterkirche gehört zweifellos das große Westportal.

Davor befand sich die heute als Ruine erhaltene Vorkirche. In ihr wurde früher das Taufbecken missionarisch genutzt (heute im Langhaus).
Von den beiden Türmen der Klosterkirche ist nur noch einer erhalten geblieben. Auch der frühere Kreuzgang ist nur noch zu erahnen.

Hier befindet sich heute eine schöne Parkanlage.
Im Inneren der Kirche ist ein Kruzifix aus der Nachfolge Tilmann Riemenschneiders erhalten geblieben sowie eine Pieta´ (um 1480 aus einer Erfurter Schnitzerwerkstatt).

Das Kloster Thalbürgel wurde im Zuge der Reformation 1526 aufgelöst und vom Kurfürst weiter als sog. Kammergut wirtschaftlich genutzt. Teile der Kirchenmauern wurden für Neubauten in der dörflichen Umgebung verwendet und die Anlage dem Verfall preisgegeben.
Philipp Melanchton ist es nach Überlieferungen zu verdanken, dass ein vollständiger Abbruch verhindert wurde. Er setzte sich für den Teilerhalt und Umbau in ein evangelisches Gotteshaus für die dörfliche Gemeinde ein. Die Bedeutung der Klosterkirche wurde auch von Johann Wolfgang von Goethe erkannt. Er veranlasste die Sicherung der baulichen Reste und ihre teilweise Rekonstruktion.
Ein detaillierter geschichtlicher Ablauf ist in einer im Museum erhältlichen Broschüre umfangreich erläutert. Veranstaltungen finden Sie im Kulturkalender des Saale-Holzland-Kreises. Landschaftlich reizvoll ist die Anfahrt nach Thalbürgel über Jena-Ilmnitz und Schöngleina.
Heinz Arlitt
Heimatgesellschaft

Hinweis:
Alle bisherigen Artikel sind im WEB abrufbar unter Kahla.de /Tourismus/Ausflüge in die Region oder auch unter Heinz (Leerzeichen)Arlitt(Leerzeichen)Heimatgesellschaft

Vereine und Verbände

Veranstaltungsplan

vom 12.07.2010 bis 16.07.2010 und
vom 19.07.2010 bis 23.07.2010

Montag, 12.07.10 und 19.07.10
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
09.30 Uhr Frauentreff
Dienstag, 13.07.10 und 20.07.10
09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09.00 Uhr Handarbeitszirkel / Malzirkel
12.00 Uhr Bastelnachmittag
Formularhilfe nach Vereinbarung
Mittwoch, 14.07.10 und 21.07.10
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
Donnerstag, 15.07.10 und 22.07.10
09.00 Uhr Kreativzirkel
10.00 Uhr bis
12.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.00 Uhr Frauencafé
Freitag, 16.07.10 und 23.07.10
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituation

Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung.
Einkaufsfahrten zu Globus nach Isserstedt erfolgen nach vorheriger Absprache.
Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben. (bitte telefonisch anmelden)
Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.
Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte, Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer (036424) 52957.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22a
07768 Kahla
Tel.: (036424) 5 29 57
Öffnungszeiten:

Montag	08:00 - 12:00
Dienstag	08:00 - 12:00 und 12:30 -15:30
Mittwoch	08:00 - 12:00
Donnerstag	08:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30
Freitag	08:00 - 12:00

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.
Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird:
- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unseren Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten

Wir geben Hilfeleistungen:
- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
  - ALG I und ALG II
  - Sozialhilfeanträge
  - Wohngeldanträge
  - Rentenanträge
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.
Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

Liebe Gäste des KCD-Sommerfestes,

auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bei Euch für die rege Teilnahme bedanken. Aus unserer Sicht war es eine gelungene Veranstaltung, die hoffentlich für jeden, egal ob groß oder klein, etwas geboten hat.
Ebenso ein Dankeschön an den Wettergott, der uns kein schöneres Wetter hätte bescheren können.
Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei den Firmen/Sponsoren, die uns tatkräftig unterstützt haben, genannt seien hier Gaststätte Rosengarten, Rewe Dietzel, Fleischerei Lippmann, Waldhotel Linzmühle, Feuerwehr Kahla, Fahrrad & Zubehör - Ronny Förster, Zweirad Seifert, Modellsportverein Kahla, Karateverein Kahla, Damen- und Herrenbekleidung Koch, Sparkassenfiliale Kahla, LBS, Holzverarbeitung Günther

1. Kahlaer SC e.V.

Stadtmeisterschaft im Skat

D · S · K · V
Landesverband Thüringen
Verbandsgruppe 02

Das muntere Wechselspiel dieser Meisterschaft geht weiter und hält die Spannung hoch. Es bestätigt aber auch das gute Niveau vieler Spieler und läßt für die Zukunft hoffen. Jens Plötner hat sich mit seinem Tagessieg einmal mehr in der Spitze festgebissen, jedoch mit einem starken Verfolgerfeld im Nacken. Der Halbzeitstand der Meisterschaft ist für einige Spieler, die man vorne erwarten durfte ernüchternd und dürfte in der zweiten Hälfte zu einigen Angriffen auf die Spitze führen.

Tageswertung:
1. Jens Plötner, 2805 Pkt., 2. Matthias Jecke, 2733 Pkt., 3. Ralf Schulze, 2263 Pkt., 4. Gunter Grajetzki, 2234 Pkt., 5. Horst Ehrhardt, 2222 Pkt., 6. Dieter Heilmann, 2207 Pkt.

Gesamtwertung:
1. Jens Plötner, 13142 Pkt., 2. Ralph Schulze, 12959 Pkt., 3. Jens Hanse, 12218 Pkt., 4. Steffen Berndt, 11725 Pkt., 5. Thomas Barnikol, 11254 Pkt., 6. Wieland Bieder, 11043 Pkt.

Tandemwertung:
1. Berndt / Plötner, 24867 Pkt., 2. Schulze / Bieder, 24002 Pkt., 3. Spindler / Hanse, 21490 Pkt., 4. Büschel / Barnikol, 19478 Pkt., 5. Höhn / Hergovits, 18604 Pkt., 6. Grajetzki / Heilmann, 17308 Pkt., 7. Wahren / Kirchner, 15985 Pkt., 8. Schmidt / Ehrhardt, 14196 Pkt.

Nachtrag Heimkehrer

Es sollte kein Quiz werden, wer gemeint war. Bei unserem Heimkehrer handelt es sich um Nico Lindner. Die Skater freuen sich schon, die nächste Runde der Stadtmeisterschaft in seinem Lokal “Trepp uf” absolvieren zu können.

Deutsche Tandemmeisterschaft Skat

Einen schönen Erfolg erzielten Jens Plötner und Ludwig Wahren auf Landesebene in der Zwischenrunde zu dieser Meisterschaft. Mit einem guten 6. Platz qualifizierten sie sich nun für die Endrunde im August in Magdeburg.

Ludwig Wahren
1. Vorsitzender 1. Kahlaer SC e.V.

Nachruf

Tief bewegt erhielten wir die Nachricht vom plötzlichen Ableben unseres langjährigen Mitgliedes

Sportfreund
Jürgen Rienäcker.

Durch seinen Einsatz, Treue und Verbundenheit zu unserem Sportverein schuf er sich bleibende Verdienste.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Ein letztes „Petri Heil“!

1. Vorsitzender Vorstand Mitglieder
Sportanglerverein Kahla e. V. 1924

Sportnachrichten

SV 1910 Kahla

Abteilung Fußball
100-jähriges Vereinsjubiläum

Am Freitag (11.06.) startete der FC Ziegelei mit einem Freundschaftsspiel gegen eine Trainerauswahl des FC Carl Zeiss Jena in die Feierlichkeiten zu „100 Jahre Fußball“ in Kahla. Das Spiel ging zwar 1:9 verloren, aber der Faktor Spaß stand ja sowieso im Vordergrund.

Das gleiche galt für das Kleinfeldturnier, welches am Samstag (12.06.) Vormittag stattfand. Sechs Mannschaften nahmen daran teil und der Sieg ging an die „Greudschen Jungs“.

Turnier-Schiri Alma (PeterAlbrecht li.) und Turnierleiter Matscher (Matthias Kühnel re.) gratulierten dem Siegerteam, vertreten durch Mannschaftskapitän Roland Engel.
Im Anschluss an das Freizeitturnier spielte unsere ehemalige Landesklassen Frauenmannschaft noch einmal zusammen und Sie hatten viel Spaß Vor dem Spiel, auf dem Spielfeld und auch nach Spiel Ende.

Nach dem Damenspiel folgte dann das Aufeinandertreffen einer Traditionsauswahl Kahlas gegen das „All StarTeam“ des Landrates Andreas Heller verstärkt durch den ehemaligen Kahlaer Spieler und Trainer Sylvio Hoffmann.

im Bild von links hinten: ÜL. Siegfried Kretschmann, Bernd Woitzat, Ulrich Göhr, Günther Jakob, Fritz Fuchs, Rolf Arndt , Gerald Fischer, Matthias Triller, Betreuer Michael Nitsche vorne: Joachim Lange, Jörg Pank, Hartmut Drabant, Rüdiger Wagner, Heiko Jecke und Olaf Wilhelm

Ein besonderer Höhepunkt vor dem Spiel der Traditionsmannschaft war die Ehrung von Siegfried Kretschmann durch den Landrat Andreas Heller mit der „Goldenen Ehrennadel“ des Kreissportbundes für seine 50-jährige Mitgliedschaft im Verein.

v.l.: Volkmar Sachse (KSB), Landrat Andreas Heller, Vereinsvorsitzender Friedrich Jecke, Siegfried Kretschmann (Kahla III)

Im Mittelpunkt des Tages stand sicherlich die Neuauflage des 1991er Thüringencup – Endspieles zwischen dem SV 1910 Kahla und dem FV Motor Zeulenroda. Das Spiel endete wie vor 19 Jahren mit einem Sieg der Kahlaer Elf. Diesmal lautete der Endstand 6 : 2 für Kahla.

hinten v.li.: Mannschaftsleiter Jürgen Sieburg, Marian Gleu, Olaf Wollweber, Marco Lorenz, Ingo Walther, Klaus Wolf, Uwe Dölschner, Trainer Ulrich Göhr, Stefan Treitl, Thomas Heynig mit Tochter, vorn v. li.: Thomas Ackermann, Stephan Arper, Axel Bornschein, Marco Sieburg, Matthias Forster, Olaf Kiosze (Wilhelm), Christian Schmidt, Torsten Metsch, Enrico Keilwerth und die auch für Zeulenroda spielenden ehemaligen Kahlaer Heiko Egerland und Jens Sander

An den Sonntagen (13.06. und 20.06.) war der Sportplatz unter Dohlenstein fest in der Hand der Nachwuchskicker. Denn es fand der 12. Griesson-Cup für D-, E-, F- und G-Junioren statt. Bei den F-Junioren wurde u.a. der Kahlaer Luca Thielemann zum besten Spieler des Turniers gewählt.

Zu den bestens organisierten Turnieren konnten wir u.a. auch Herrn Kästel (Leiter Infocenter Kahla sowie Herrn Ritter (Werksleiter Kahla) von der Firma GRIESSON – DE BEUKELAER begrüßen. Hierbei möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei der Firma GRIESSON - DE BEUKELAER für die Präsentkörbe und die Kekse für die Mannschaften bedanken.

im Bild von links hinten: Herr Kästel (Leiter Infocenter Kahla), Co-Trainer Daniel Tänzer, Trainer Torsten Wenzel, Herr Ritter (Werksleiter Kahla)
Mitte: Luca Thielemann, Adrian Gleu, Cedric Blume, Dustin Rauscher
vorne: Nick Tänzer, Leon Kurze, Yannic Rasim, Niels Frank, Jari Herzer

Zum Höhepunkt der Feierlichkeiten zu „100 Jahre Fußball“ in Kahla sollte es am Samstag (19.06.) kommen. Den Anfang machte unsere III. Mannschaft mit einem Freundschaftsspiel gegen die Traditionsmannschaft des FC Carl Zeiss Jena. Vor der Begegnung überreichte Eberhard (Matz) Vogel ein Erinnerungsfoto an Heiko Jecke von Kahla Drei.

Das Spiel endete mit einem 4 : 7 Sieg für die Traditionself des FC Carl Zeiss Jena.
Kahla III mit: Ralf Hascher (Tor), Heiko Jecke, Sven Schache, Thomas Hoffmann, Stefan Hart, Thomas Ackermann, Stefan Fedtke, Roland Wilke, Heiko Egerland, Matthias Kühnel,Veit Stellenberger, Klaus Wolf, Sebastian Wolf (Vater und Sohn), Uwe Schöneck, Thomas Rindt, Torsten Wenzel, Jens Wagner, Karsten Bodinger angeschlagen als Edelreservisten ohne Spielminuten Stephan Arper und Uwe Dölschner.
Die Traditionself des FCC mit: Veit Wohlfahrt (Tor), Eberhard „Matz“Vogel, Dieter „Amigo“ Scheitler, Lothar Kurbjuweit, Uli Göhr, Jens-Uwe Penzel, Mario Röser, Heiko Weber, Stefan Treitl, Miro Jovic, Steffen Zipfel, Henryk Lihsa und ein Gast . Angeschlagen auf der Bank: Stefan Meixner
Torschützen - für Kahla 3 x Stellenberger und 1 x Sebastian Wolf und für die Traditionself 3 x Weber, Treitl, Jovic, Röser, Schache (ET)

Im Anschluss an dieses Spiel griff der FC Carl Zeiss gegen die Erste Mannschaft des SV 1910 Kahla in das Geschehen ein. Der Endstand von 1:5 ist aus Kahlaer Sicht durch aus als sportlicher Erfolg im Spiel gegen einen Drittligisten zu werten. Jena testete in dieser Begegnung mehrere Spieler, die sich für die Dritte Liga empfehlen wollten.
Kahla mit: Mike Keilwerth, Nils Liebenow, Marcel Schlönvoigt, Matthias Jecke (46. Christian Schmidt), Lars Rauscher, Christoph Engel (46.Martin Rudolph), Robert Winkler (46.Patrick Schurtzmann), Daniel Bottner, Toni Weise (46. Markus Arper), Christoph Hörenz (46. ChristianTrautmann), Enrico Lustig (46. Martin Parsche)
Der FCC mit: Nulle (46.Marik), Sträßer (46. Wuttke), Smeckes (46.Nonnenmann), Hähnge (46.Röppnack), Fuss (46.Ziegner), Osadchenko (46.Riemer), Truckenbrod (46.Frick), Höfler (46.Mayombo), Eismann, Eckardt (46. Kurbjuweit), Schmidt
SR: Schröder (Jena), Tore 0:1 Eckardt (4.), 0:2, 0:3, 0:4 Höfler (15., 26., 27.), 0:5 Frick (64.), 1:5 Bottner (71.)
Dazu gibt es einen JenaTV Bericht unter: http://www.youtube.com/watch?v=UUHRNkQEkFk&feature=player_embedded

Der SV 1910 bedankt sich bei allen Sponsoren und den vielen ehrenamtlichen Helfern recht herzlich, u.a.:

- Spedition Jüngling Kahla
- Sparkasse Jena
- Griesson de Beukelaer
- Intersport Jena
- Stadt Kahla Bau- / Ordnungsamt und Bauhof
- Planen Demuth Freienorla
- REWE Dietzel Kahla
- Fleischerei Lippmann Kahla
- Fleischerei Dölitsch Orlamünde
- ML Media Seitenroda
- Omnibusbetrieb Dölitsch Kahla
- Schreibwaren Schiebel Kahla
- Baubetrieb Dieter Wolf Kahla
- Peter Bleul DMD Kahla
- Elektro Kellner Kahla
- Kahlaer Karnevalsclub Dohlnsteen
- Heimatverein Orlamünde
- Haustechnikservice Heinz Bodinger Kahla
- Moderation Ralf Börner Waldhotel Linzmühle Kahla
- Tontechnik Lärz Kleineutersdorf

Nachruf

Wir trauern um unsere Sportfreundin

Ingeborg Nabe

Wir verlieren mit Ingeborg ein Jahrzehnte langes Mitglied, den Übungsleiter einer Frauensportgruppe, den ehemaligen Abteilungsleiter Gymnastik und Hauptverantwortliche für die Turnerkirmes.

Im Gedächtnis wollen wir Inge stets so behalten,
weil sie gern in unserer Mitte war,
und wenn wir uns künftig über sie unterhalten,
so ist sie dabei, wenn auch für immer unsichtbar.

Wir werden sie sicher nicht vergessen,
denken mit Lächeln gern an sie zurück,
weil wir gemeinsam oft in Sportlerkreisen gesessen,
und das empfinden wir als großes Glück.

Der SV 1910 Kahla e. V.
und die Abteilung Gymnastik

Sonstige Mitteilungen

Mit der Heimatstadt verbunden

Am 12.06.2010 gaben sich in Kahla 29 Frauen und Männer ein Stelldichein. Sie waren neben den Ortsansässigen aus Kiel, Berlin, dem bayrischen Steinberg, aber auch der näheren Umgebung wie Weimar, Pößneck, Jena und Renthendorf angereist, um am organisierten Treffen im 65. Jahr nach der Entlassung aus der Volksschule in ihrer Heimatstadt teilzunehmen.
Die Erinnerung an dieses Jahr 1945 war gleichzeitig geprägt von den Ereignissen, die das Ende des unheilvollen 2. Weltkrieges für den neuen Lebensabschnitt des Einzelnen mit sich brachten. Sie wurden jedoch letztendlich mit Strebsamkeit und Fleiß zu einem guten Ergebnis geführt, wie sich überzeugend aus den vielen persönlichen Gesprächen ergab. Es gehört zur gepflegten Tradition dieses Geburtsjahrgangs 1930/31, dass seit dem 20. Jahrestag der Schulentlassung regelmäßig Treffen im Turnus von 5 Jahren stattfanden. Wir konnten also diesmal bereits zum 10. Mal zur Teilnahme aufrufen und hatten dabei, wie immer vorher, eine große Zustimmung zu verzeichnen, was bei im 80. Lebensjahr stehenden Seniorinnen und Senioren aus vielerlei Gründen nicht selbstverständlich ist.
Es kann eingeschätzt werden, dass sich durch die regelmäßige Durchführung der Treffen und deren gepriesenes gutes Niveau ein harter Kern von Teilnehmern gebildet hat, der als verlässliche Bank den Erfolg der Veranstaltung gewährleistet.
Wir bemühten uns stets um eine erlebnisreiche Gestaltung des Ablaufs. Das Treffen beginnt jeweils um 13.00 Uhr an einem zentralen Ort innerhalb der Stadt. Ein vereinbarter Fototermin schließt sich unmittelbar an. Die entstandenen Bilder erhielten wir bereits am Abend zur Übergabe an die Teilnehmer. Für den Nachmittag wurde bis zur Erreichung des 60. Lebensjahres eine Wanderung in die nähere Umgebung (Nachbarorte) vorgesehen. Dort erfolgte die Einkehr zum Kaffeetrinken. Gegen 18.00 Uhr wurde nach Rückwanderung die Veranstaltung in einer Gaststätte fortgesetzt.
Das ist seit 1995 Vergangenheit, denn die bis dahin zurückgelegten Wanderungen waren altersbedingt nicht mehr zumutbar. so dass wir auf Kaffeefahrten mit einem Reisebus umstiegen. Diese Fahrten kamen und kommen sehr gut an. Wir haben hierfür 4 Stunden zur Verfügung und können fernste Zeile, die auch vom Tourismus erschlossen sind, auswählen. So haben wir u. a. schon die obere Saaletalsperre mit Dampferfahrt auf dem Stausee und das Schwarzatal mit Bergbahn Obstfelder Schmiede besucht.
Die diesjährige Fahrt führte uns über die „Fröhliche Wiederkunft“ in Wolfersdorf weiter durch die Tälerdörfer zur Töpferstadt Bürgel und von dort zum Kaffeeschmaus ins Cafe der Dornburger Schlösser. Die Fahrtroute durch landschaftlich reizvolle Gegenden wurde zusammen mit dem Reisebüro Dölitsch ausgewählt. Zum Abendessen und geselligem Beisammensein war, wie immer, die Gaststätte Rosengarten gebucht und wir fanden dort als bekanntes Gütemerkmal behagliche Geborgenheit in beschaulicher Runde. Die Resonanz aller Teilnehmer gab uns die Gewissheit, dieses Treffen wieder einmal altersgerecht und abwechslungsreich gestaltet zu haben. Mit dem nötigen Optimismus wurde vielfach die Frage nach Neuauflage gestellt, wobei der Turnus kürzer gefasst werden sollte. Dem werden die Organisatoren Rechnung tragen. Wir könnten uns ein Wiedersehen in 2 Jahren vorstellen und würden dann in die Teilnahme auch die Ehepartner/innen oder Lebensgefährten/innen einbeziehen.
Mit den besten Wünschen für weitere Gesundheit und Schaffenskraft endete zu vorgerückter Stunde das Treffen hochbetagter Freunde aus ferner Schulzeit.
Die Organisatoren der Treffen

VERLAG WITTICH

Impressum:

Kahlaer Nachrichten
Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla,
Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0
Verlag und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

ABC DE arznei
Ihre deutsche Versandapotheke
Sparen Sie mit uns bis zu 66 % und mehr!
Gültig bis 12.7.2010

Lamisil Creme* 15 g
Hilft bei Pilzinfektionen der Haut.

46% gespart!
UVP** 8,38
abc-Preis 4,49
PZN 3839507 29,93 €/100 g

Imodium akut N*
12 Tabletten
Bei akutem Durchfall

UVP** 8,85
abc-Preis 3,98
55% gespart!
PZN 2005906

www.abc-arznei.de · Telefon: 0 26 22 / 90 89 90 (Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr)
sicher einkaufen mit Käuferschutz
schnell, unkompliziert, preiswert und einfach von zu Hause bestellen

** UVP = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Stand Juli 2010. Alle Preisangaben in Euro inkl. MwSt. Angebote sind gültig nur solange der Vorrat reicht. Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Artikel können auch ähnliche Abbildungen sein.
* = Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Keine Haftung für Druckfehler.
– Versandkostenfrei ab 50,– €. Darunter 3,90 € Versandkosten. Bestellungen mit einem Rezept sind immer kostenfrei.
Beachten Sie unsere AGBs unter www.abc-arznei.de.

Urlaub zwischen Weinbergen und Kurbad

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler
Schöne, neu eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2-4 Personen, direkt am Ahr-Radwanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,00 Euro/Tag
Tel. 01 63 - 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · Internet: www.himmelchen.de

Praxis für Naturheilkunde
Heilpraktikerin
Dipl. agr. Ing.
Heike Tetzel-Glöckner

Telefon: 03 64 24 / 7 67 73
www.heilpraktikerin-heike-tetzel.de
Ich behandle Sie ganzheitlich, z. B. mit:
- *Dorn-Wirbelsäulenbehandlung*
- *Chiropraktik*
- *Massagen*
- *Pflanzenheilkunde*
- *Homöopathie*
- *Ohrakupunktur*

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter **www.wittich.de**

Zeitungsleser wissen **MEHR!**

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
Fragen zur **Werbung?**
Ihre Medienberaterin **Marion Claus**
Handy: 01 73 / 5 67 87 43 | Tel.: 03 64 27 - 2 08 66
Mail: claus-wittich@t-online.de
VERLAG WITTICH

Autowaschanlage und Pflegecenter
jetzt mit Textilwäsche mit Sonax-Formel+
Wap
Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 31 56

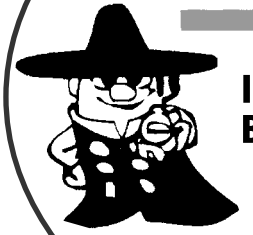
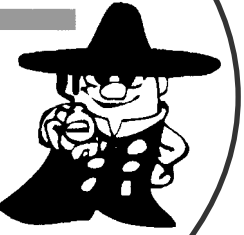
www.wittich.de

-Anzeige-

LBS-Tipp der Woche

Wussten Sie schon …

… dass auch wenn die eigenen Einzahlungen auf einen Riester-Bausparvertrag recht niedrig sind, sich ein solcher Vertrag natürlich trotzdem lohnt? Nur 4 % der im Vorjahr erzielten Bruttoeinnahmen fordert das Gesetz von jungen Bausparern. So kann jeder sinnvoll - auch mit einem kleinen Einkommen - von Anfang an für sein Alter vorsorgen.
Ganz schön clever, oder?
LBS

Freu' dich drauf!
ZIMMEREI - DACHDECKEREI
D. LANGE
e.K.

Innungs-Betrieb
Qualitätsverbund DachKomplett
Meister-Betrieb

07768 Jägersdorf • Mühle 40
Tel. 03 64 24 - 5 16 08 • Fax 7 88 91
Inhaber: Andreas Jänike
Großlöbichau Haus-Nr. 38

unser
leistungsspektrum

- amts- und mitteilungsblätter
- sonderpublikationen
- beilagenverteilung
- imagebroschüren
- gästezeitungen
- festschriften

- in den folgen 43
- 98704 langewiesen
- Tel.: 0 36 77 . 20 50 0
- info@wittich-langewiesen.de
- www.wittich.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

VERLAG WITTICH

LW Buchshop www.wittich.de » LW Shop

Biografie Klaus Fischer von Alexandra Steil-Wehr
Preis: 12,90 EUR
inkl. MwSt., inkl. Versand*
Biografie eines Sympathieträgers auf 176 Seiten.

Kunstwerke des Meeres von Pit Hausmann
Preis: 24,90 EUR
inkl. MwSt., inkl. Versand*
Eine Reise in Bildern in die grenzenlosen Welten des Meeres.

Tel. 0 66 43. 96 27 - 0
Fax 0 66 43. 96 27 - 78
* Versand nur innerhalb Deutschlands

A bis Z Dienstleistungsservice

C

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein -
Beratungsstelle Jena
Leiterin: Daiana Cziczek
Keßlerstraße 27, 07745 Jena
Tel. 0 36 41 - 57 93 74, Fax 0 36 41 - 57 93 75
Kontakt@Jena-Lohnsteuerhilfe.de, www.Jena-Lohnsteuerhilfe.de

D

Dächer von christoph gruß GmbH
Dachdecker • Zimmerer • Klempner
www.daecher-von-gruss.de
07768 Gumperda • Am Sande 1
Tel. 03 64 22 / 64 60

F

MayFarben
Oberbachweg 14 b
Kahla
– GETRÄNKEMARKT • GARTENBEDARF –
• Baustoffe • Heimtierfutter • Holzleistenprogramm
• Gartenartikel • Korb- und Rattanmöbel
Tel. 03 64 24 / 5 24 44

H

Jörg Ludwig
• Sanitär • Heizung • Klempnerei
Am Rödigen 2 | 07751 Maua
Tel. 0 36 41 / 60 40 35 oder 01 70 / 3 70 21 94

H

HU*/AU nur 79 €
Dauerpreis
Hol- und Bringservice im Umkreis von 15 km.
*Durchgeführt durch DEKRA Automobile GmbH
Ihr autorisierter Servicepartner für OPEL HONDA SEAT SUZUKI
Im Steinfeld 10, 07751 Jena/Maua, Tel. (03641) 232920
HOFFMANN
www.hoffmann-mobile.de

M

KAHLAER MALER GMBH
ROLAND BURKHARDT
Malermeister/Geschäftsführer
TÖPFERGASSE 7A · 07768 KAHLA/THÜR.
TEL.: 03 64 24 / 2 22 66
E-MAIL: kahlaermalergmbh@t-online.de
Malerarbeiten aller Art!

M

Wießler Moden
Ihre Modeadresse in Kahla
Aktuelle Modevielfalt für Sie und Ihn
August-Bebel-Str. 21 · Tel. 036424/51301

O

ORBAU GmbH
• Mauerwerkstrockenlegung • Tiefbau- u. Kanalbauarbeiten • Maurer-, Putz,- Beton- und Estricharbeiten
• Innenausbau • Trockenbau • Fliesenleger • Zimmerer- u. Tischlerarbeiten
• GERÜSTBAU • Sanierung • Altersgerechtes Bauen • Neubau
07768 Orlamünde • Zwischen den Brücken
Tel. (03 64 23) 6 41-0 • Internet: www.orbau-gmbh.de

R

Fernseh Rentsch
Handel u. Service mit TV + SAT-Anlagen + HiFi
TechniSat DAS ORIGINAL
- Fachhändler
August-Bebel-Straße 16 • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 84 • Fax 8 25 14

R

RAUMKONZEPT Torsten Treder
07768 Kahla, Else-Härtel-Weg 8
Tel. 036424 / 78 811 · Mobil: 01520 / 94 28 265
gelernter Maler- und Lackierer
- Tapezier- und Renovierungsarbeiten
- Verlegen von Fußbodenbelägen/Laminat
- Einbau genormter Baufertigteile
- Trockenbau - Fassadengestaltung

R

Rosenkranz
Berufsmode mit neuem Design für alle Berufsgruppen
Grabpflege, Grabgestaltung
Wo? 07768 Kahla, Saalstr. 17
Tel.: 03 64 24/ 2 22 22 • Funk: 01 71 / 6 51 59 89

Service rund um's Haus

W

Wohnbaugesellschaft Kahla
Kommunales Wohnungsunternehmen mbH
Oberbachweg 14 b
07768 Kahla
Tel./Fax 03 64 24 / 2 23 47
Tel./Fax 03 64 24 / 2 30 55

Z

ZULASSUNGSSERVICE
• Abhol- und Bringedienst • private und gewerbliche Zulassungen
Dietmar Winter, Markt 3, 07768 Kahla
Tel.: 03 64 24 - 8 29 18, Mobil: 01 73 / 9 02 57 45
SPAREN SIE ZEIT UND GELD!

i

www.wittich.de
Anzeigenwerbung

Ihre persönliche Familienanzeige

Hallo Mamas und Papas, Kinder, Omas und Opas, frisch Vermählte aufgepasst!

Auf dieser Seite sehen Sie einige Anzeigenvorlagen. Diese sind in Breite und Höhe verkleinert dargestellt.

Sie wollen mehr?

Gestalten Sie Ihre persönliche Familienanzeige doch einfach selbst über das Internet! Einfach auf www.wittich.de gehen und links in der Spalte auf »Ihre Privatanzeige mit AZweb« klicken! Schon können Sie aus hunderten Vorlagen auswählen oder selbst kreativ sein!

Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

Oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team

VERLAG WITTICH

Preise auf Anfrage bzw. im Internet! Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0

-Anzeige-

LBS-Tipp der Woche

Wussten Sie schon ...

... dass auch Neueinsteiger das Wohnziel „eigene vier Wände" erreichen können? Dank des neuen Riester-Bausparvertrages ist das jetzt gut machbar: Es garantiert die optimale Förderung für selbst genutztes Wohneigentum. Damit profitieren auch Einsteiger von Anfang an von Zulagen und Steuer-Ersparnissen. Fragen Sie die Bausparexperten der LBS oder Ihrer Sparkasse!

LBS

AZweb

Ich schalte meine Anzeigen online

www.wittich.de

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen

VERLAG WITTICH

www.wittich.de

Bestattungshaus R. Müller GmbH

... Was ist, wenn wir nicht mehr leben?
... Bestimmen Sie ihren letzten Weg selbst und entlasten Sie ihre Angehörigen.

Jenaische Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84
Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858
www.bestattung-rm.de

Zeitungsleser wissen MEHR!

Familienanzeigen

werden von allen Lesern beachtet!

Kranken-Zusatzversicherung

Die private Aufwertung Ihrer »Gesetzlichen«

Stiftung Warentest Finanztest Gut (1,6) Im Test: 45 Zahnzusatztarife für gesetzlich Versicherte aller Krankenkassen Ausgabe 5/2010

Die HUK-COBURG bietet:

- Ambulante Zusatzversicherung
- Zahnersatz-Zusatzversicherung
- Stationäre Zusatzversicherung
- Pflegetagegeld
- Auslandsreise-Krankenversicherung

Gleich informieren.
Wir beraten Sie gerne!

Kundendienstbüro
Siegfried Auerswald
07743 Jena · Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50
Fax 0 36 41 / 23 10 36
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 9.00 - 13.00 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr
Mi. + Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

Kundendienstbüro
Siegfried Auerswald
07749 Jena · Jenertal 1
Tel. 0 36 41 / 34 96 36
Fax 0 36 41 / 34 96 35
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 9.00 - 13.00 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr
Mi. + Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Wie eine Auslandsreise-Krankenversicherung im Notfall hilft

– Anzeige –

Den Alltag vergessen, sich entspannen und Neues kennenlernen: So sieht der perfekte Urlaub aus. Niemand denkt an Krankheit. Tatsache ist aber, dass Jahr für Jahr Tausende während des Urlaubs ärztliche Hilfe brauchen, auch im Ausland. Wer eine Auslandsreise-Krankenversicherung hat, kann bei Notfällen – sei es bei Krankheit oder Unfall – im Ausland jederzeit als Privatpatient zum Arzt oder ins Krankenhaus gehen. Was im Notfall zu beachten ist, erklärt die HUK-COBURG-Krankenversicherung. Traurig aber wahr: Auch im Urlaub ist man gegen Unfall oder Krankheit nicht gefeit. Wer im Ausland zum Arzt geht, muss jedoch damit rechnen, dass vieles ganz anders ist als zu Hause. (Quelle: HUK-COBURG)

Vor Reisebeginn

Schon vor dem Kofferpacken sollte man an die Versicherung denken. Ins Reisegepäck gesetzlich Versicherter gehört nicht nur die europäische Krankenversicherungskarte*, sondern auch die Notfallkarte des privaten Auslandsreise-Krankenversicherers. Gerade für Alleinreisende wichtig: Die Karte so verstauen, dass sie im Notfall – wenn jemand zum Beispiel bewusstlos ist – auch von Mitreisenden oder der Reiseleitung gefunden werden können. Zudem sollte die Notrufnummer der Auslandsreise-Krankenversicherung in entspannter Atmosphäre zu Hause ins Handy einprogrammiert werden, dann reicht im Notfall ein einfaches Wählen.

Im Notfall rund um die Uhr erreichbar

Ist der Ernstfall eingetreten, und der Versicherungsnehmer weiß nicht, welcher Arzt, welches Krankenhaus richtig für ihn ist oder er hat einfach nur Verständigungsprobleme, so kann er zu jeder Tages- und Nachtzeit die Notrufnummer wählen und sich weiterhelfen lassen. Sobald umfangreiche ambulante Behandlungen oder Krankenhausaufenthalte nötig werden, empfiehlt sich eine Kontaktaufnahme prinzipiell. Hier geht es häufig um viel Geld, das der Patient üblicherweise vor Ort vorstrecken müsste: Mit einer Kostenzusage, die der Auslandsreise-Krankenversicherer dem behandelnden Arzt oder der Klinik gibt, braucht der Patient nicht, wie sonst üblich, die Rechnung vor Ort zu zahlen. Wird ein Krankenrücktransport nötig, muss man seinen Auslandsreise-Krankenversicherer auf jeden Fall informieren, damit der alles Notwendige organisieren kann. Dazu nimmt der Arzt der Notrufhotline zuerst einmal Kontakt mit seinem Kollegen im Ausland auf, um zu klären, wie die Rückholung für den Patienten optimal gestaltet werden kann. Gleichzeitig kümmert sich die Versicherung auch um die Einlieferung in ein wohnortnahes Krankenhaus oder in eine Spezialklinik.

***Länder mit Sozialversicherungsabkommen**

In Ländern, mit denen ein Sozialversicherungsabkommen besteht, erhalten Sie nach Vorlage eines Auslandskrankenscheines oder der europäischen Versichertenkarte Leistungen, die von der gesetzlichen Krankenversicherung übernommen werden. Der Leistungsumfang richtet sich nach dem jeweiligen Recht des Vertragsstaates. Belgien, Bosnien-Herzegowina, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Bulgarien, Irland, Island, Italien, Jugoslawien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Mazedonien, Montenegro, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tunesien, Türkei, Tschechien, Ungarn, Rumänien, Zypern, Gibraltar, Grönland, Korsika, Madeira, Azoren

KANZLEI HOXHOLD

RECHTSANWALT
Diplom-Jurist Volkmar Hoxhold, LL.M

Bei Bedarf beraten wir Sie auch zu Hause

Im Oberhof 108
07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Tel. 03 67 42 - 6 77 61
Fax 03 67 42 - 6 77 69
www.hoxhold.de

Sieber® Bestattungen OHG S B

von preiswert bis anspruchsvoll - sprechen Sie zuerst mit uns

Unsere langjährigen Mitarbeiter kümmern sich fürsorglich um Sie.

Tag und Nacht erreichbar

Telefon: 03 64 24 - 5 43 52
07768 Kahla · Roßstraße 29

Telefon: 0 36 41 - 44 67 30
07749 Jena · Karl-Liebknecht-Straße 51

In Kahla-Löbschütz „In der Ritschke“ **Eigentumsgarten**, 524 m², sanierungsbedürftig, aus gesundheitlichen Gründen zu verkaufen. Gewächshaus, Elektro- und Wasseranschluss vorhanden.
Tel. 03 64 24 / 2 24 22

Das ist unser Fach !

- Zimmermannsarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Gerüstbau
- Innenausbau
- Trockenbau

ZIMMEREI
Steven Franke
Ortsstraße 13
07768 Bibra
Tel.: 0 36 42 4 - 53 39 9
Mobil: 0170 - 32 33 65 6

STEINMETZ
SCHWEIGER GmbH
GRABMALE & SCHRIFT
moderne Grabmalgestaltung
NATURSTEINVERLEGUNG
Fußboden, Treppen, Fensterbänke, u.s.w.
RESTAURIERUNG & DENKMAL
Natursteinhaussockel, Türgewände, u.s.w.

Vor dem Tor 25
07768 Orlamünde
Friedensstr. 44
07768 Kahla

Mo. – Sa. geöffnet
Telefon (03 64 23) 2 23 36
Telefax (03 64 23) 6 35 61
Mo. + Do.
13.00 – 17.00 Uhr geöffnet

Der Anrufbus
- Krankentransport
- Flughafentransfer
- Fahrten zu allen Anlässen

Wir bieten Ihnen unseren komfortablen Transportservice!

R. DÖLITSCH Omnibusbetrieb
01 73 / 3 62 10 00
Kahla, Oberbachweg 13
Tel. 03 64 24 / 2 23 21

MRV Metallrecycling Veit GmbH
www.metallrecycling-veit.de

Ihr Entsorgungsfachbetrieb in Thüringen

Ankauf von Metallen/Schrott

- Barzahlung nach Tageshöchstpreis
- Entkernung und Demontage
- Containerstellung 7 - 40 m³

Ankauf: Montag - Freitag 7.00 - 17.00 Uhr
Bollberg: auch samstags 8.00 - 12.00 Uhr

07646 Bollberg • Im Gewerbepark 1 • Tel. 03 64 28 / 4 06 60 • Fax 03 64 28 / 4 06 61
07749 Jena • Fritz-Winkler-Straße 2a (Hinter Schlachthof) • Tel. 0 36 41 / 37 63 76
07545 Gera • Wasserkunststraße 22 • Telefon 01 72 / 1 08 37 41

RECHTSANWÄLTE
PANKONIN & PARTNER
PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Ralf-Sven Pankonin
Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht
Nicole Schwuchow

Im Camisch 8 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24 / 78 11 87
e-mail: info@kanzlei-pankonin.de
Internet : www.kanzlei-pankonin.de

Bürozeiten : Montag u. Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

RESTAURANT TREPP UF
Thüringer und Schweizer Küche

Am 11. Juli 2010
von 10.00 - 13.00 Uhr

Sonntags-Brunch **9,90 € p.P.** zzgl. Getränke

Am 24.7. Themenabend „Alles um die Nudel“

Über Ihre Reservierung würden wir uns freuen.

- **Mittagstisch** - Wochenkarte p.G. 3,- € bis 4,50 €
  - Lieferung frei Haus
- **Familienfeiern** - individuell nach Ihren Wünschen
  - wir holen und bringen Sie nach Hause
  - Catering-Service
- **Täglich frischer hausbackener Kuchen**
- **Eiskarte**

Mo. - So. ab 11.00 Uhr geöffnet · durchgehend Küche bis 21.30 Uhr
Ölwiesenweg 5 · 07768 Kahla · Tel. 03 64 24 / 73 91 44 · Fax 73 91 43